

Mitteilungen der VMTB

VMTB und RTaustria trafen sich zum ersten gemeinsamen Kongress

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der VMTB!
Liebe Radiologietechnologinnen und -technologien!

Durch die Einladung der Bayerischen und Österreichischen Röntgengesellschaft ist die 1. gemeinsame Jahrestagung von VMTB und RTaustria sowie des VMSÖ möglich geworden. Sie fand vom 7.–9. Oktober 2010 in Linz statt. An unserer Tagung nahmen insgesamt 324 Kongressbesucher teil. Die Teilnehmer waren

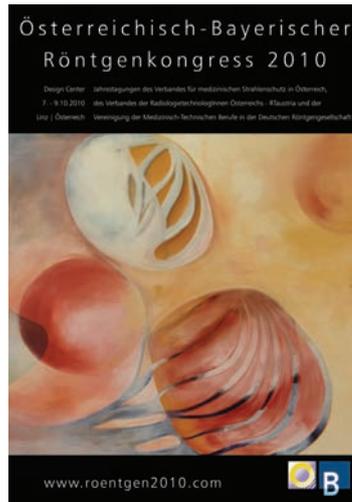
- ▶ 244 Berufskolleginnen und -kollegen aus Österreich
- ▶ 62 Berufskolleginnen und -kollegen aus Deutschland
- ▶ 18 Studierende für Radiologietechnologie aus der FH-G Linz



Michaela Rosenblattl, Präsidentin von RTaustria (links) und Katja Röhr, Vorstandsvorsitzende der VMTB.

Das gesamte Team vom VMTB und von RTaustria bedankt sich für die Einladung bei der Bayerischen und Österreichischen Röntgengesellschaft, insbesondere bei den Kongresspräsidenten Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Prim. Dr. Manfred Gschwandtner und Univ.-Prof. Dr. Josef Tacke. Unser ganz spezieller Dank gilt allen Vortragenden, den Vorsitzenden und allen unterstützenden Partnern aus der Industrie.

Die wissenschaftlichen Kongressschwerpunkte und deren Bedeutung wurden durch zahlreiche hochspezialisierte Vorträge aufbereitet. Abseits der Vorträge gab es viele Gelegenheiten interessante, informative und produktive Gespräche zu führen. Die Themen boten eine breite Streuung, unter anderem war auch das Themenfeld „Forschung“ einbezogen. Dieser Tätigkeitsbereich stellt einen weiteren Meilenstein in der Berufsentwicklung dar. Sehr viele Kolleginnen und Kollegen sind mit Forschungsfragen konfrontiert, daher sollen auch sie vor den Vorhang.



Ich, Andrea Schukeld, möchte mich bei den Kolleginnen und Kollegen von VMTB und RTaustria recht herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken, denn ohne ihre tatkräftige Hilfe wäre dieser Kongress nicht möglich gewesen!

Auf ein Wiedersehen 2011!

Andrea Schukeld
Vorstandsmitglied RTaustria

NeuroRad 2010 hatte wieder ein umfangreiches MTRA-Programm

Die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie (NeuroRad 2010) fand – wie im letzten Jahr – wieder im Kölner Gürzenich statt. Der Erfolg des letzten Jahres hat die Veranstalter ermutigt, auch in diesem Jahr wieder ein sehr ausführliches MTRA-Fortbildungsprogramm in den Kongress aufzunehmen. Die Themenpalette war breit, es ging von der Schädelbasis über funktionelles MR-Imaging zu Multi-Slice-CT, CT-gesteuerter Schmerztherapie hin zu inter-



Intensive Diskussionen in Köln.



Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueller@drg.de
www.drg.de/data/VMTB/
home.html

ventionellen Verfahren und neuen technischen Entwicklungen. Wie auch beim letzten Mal, waren die Referenten gemischt, d.h. es gab Vorträge von Ärzten, aber auch Vorträge von MTRA für MTRA. Der Vortragssaal war selbst zu „Tagesrandzeiten“ übertoll besetzt, sodass vereinzelt Kolleginnen und Kollegen auf eine harte Standprobe gestellt wurden. Die hohen Teilnehmerzahlen und das fast uneingeschränkt positive Echo sollten auch den Präsidenten der nächsten Jahrestagung dazu bewegen, ein mindestens ebenso ausführliches Fortbildungsprogramm für MTRA in die Tagung zu integrieren.

Fazit: Aus meiner Sicht jetzt schon zum 2. Mal hintereinander eine extrem erfolgreiche Fortbildungsveranstaltung für MTRA, die unbedingt fester Bestandteil des Programms werden sollte.

Prof. Dr. med. Michael Forsting

VMTB online – Frisch, attraktiv, informativ

Im Oktober 2010 war es endlich soweit: Die neue Internetpräsenz der VMTB ging online. Neben der Erreichbarkeit unter www.vmtb.de stand als wichtiges Ziel die Modernisierung der Seite auf dem Plan.

Mit einer überarbeiteten inhaltlichen Gliederung der Internetseite, einer übersichtlicheren Darstellung für Fortbildungsveranstaltungen und einer Suchfunktion sind die Informationen jetzt weitaus besser recherchierbar, sodass der Nutzer die Auskünfte schneller finden kann.

Die Anmeldeöglichkeit erlaubt es den Besuchern sich aktiv an der Aktualität und an der Gestaltung zu beteiligen, z.B. durch das Vorschlagen von interessanten Links. Ein besonderer Service für alle VMTB-Mitglieder ist der neue und exklusive Mitgliederbereich. Für jedes Mitglied sind in diesem geschützten Bereich die Protokolle der Mitgliederversammlung

abrufbar, Vorträge ausgewählter Fortbildungsveranstaltungen lassen sich downloaden und unser Newsletter-Archiv ist zugänglich. Des Weiteren können dort Ihre Daten schnell geändert werden, ohne dass es des Schriftverkehrs bedarf. VMTB-Mitglieder, die am CME-Programm der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie teilnehmen, können darüber hinaus in diesem Bereich ihr Punktekonto verwalten.

Das neue Konzept steht vor dem Hintergrund, die VMTB noch mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Durch die neuen Interaktionen erhoffen wir auch ein besseres Feedback von unseren Teilnehmern, um das Angebot zu verbessern und auszubauen. Also: Schnell auf www.vmtb.de vorbeischauen!

André Liebing
Vorstand der VMTB



Einladung nach Leipzig

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 19. Februar 2011 ist es soweit – die 1. Leipziger Fortbildungsveranstaltung findet statt: Die VMTB hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch im großen Ballungsraum Halle/Leipzig/Jena eine Fortbildungsveranstaltung anzubieten, die vielseitig, informativ und ansprechend ist. Der Stand der Technik und die medizinischen Verfahren schreiten immer schneller voran, manchmal so schnell, dass man glaubt, dem Ganzen nicht mehr folgen zu können. Daher sind wir bestrebt, auf dieser Veranstaltung kein Kernthema, sondern viele unterschiedliche Themen anzubieten – ein bunter Mix also – ein gemischtes Programm in Leipzig – ein „Leipziger Allerlei“.

Das Programm:

- ▶ Materialkunde: Punktion, Draht, Schleuse, Katheter
- ▶ Arterielle Verschlusskrankungen im Becken-Bein-Bereich
- ▶ Gefäßdiagnostik CT vs. MRT
- ▶ Lungenbefunde – sofort erkannt im Röntgenbild
- ▶ HR-CT
- ▶ Lungenembolie: Welche Diagnostik und Technik möglich und nötig ist...!
- ▶ Sinnvoller Einsatz von Filtern in der Röntgendiagnostik
- ▶ Strahlenschutzmaßnahmen bei speziellen radiologischen Interventionen
- ▶ Indianer, Kapsel & Co. – was, wann wie sinnvoll ist...!
- ▶ Was im pädiatrischen Röntgen beachtet werden sollte
- ▶ Schweres Trauma bei Kindern – welche Diagnostik?
- ▶ Mögliche Schäden nach Strahlenexposition im Kindesalter

Wir freuen uns, Sie im Februar in Leipzig am Universitätsklinikum begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vmtb.de

Birgit Lenz, Leitende MTRA Uni Leipzig
Katja Röhr, Vorstandsvorsitzende VMTB
Claudia Bessert, Vorstand VMTB

MTRA-Aktionstag 2010: „Das ist wirklich ein spannender Beruf!“

Unter dem Motto „Schau rein, was für Dich drinsteckt“ fanden im November die MTRA-Aktionstage 2010 statt. Den Anfang machten das Unfallkrankenhaus Berlin, das Universitätsklinikum Münster und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – mit Erfolg: Etwa 180 interessierte Besucher kamen, um den Beruf der MTRA direkt vor Ort kennenzulernen und sich über Ausbildung, Bewerbung und Arbeitsinhalte zu informieren. Und waren sichtlich beeindruckt: „Das ist wirklich ein spannender Beruf“, findet beispielsweise der Zwölfklässler Eric Ottenberg aus Berlin-Biesdorf. „Es war toll, künftige Arbeitsplätze unmittelbar kennenzulernen und auch direkt mit den Praktikern vor Ort reden zu können.“ Auch die Menschen hinter der Aktion sind mit ihrer Nachwuchsaktion zufrieden: „Der MTRA-Aktionstag ist sehr viel informativer als viele Ausbildungsmessen“, freut sich Christian Haseloff, Lehrer an der Schule für Gesundheitsberufe in Potsdam und beim MTRA-Aktionstag am Unfallkrankenhaus Berlin dabei. In den vielen Gesprächen erlebt er, dass die Besucher bereits Vorinformationen gesammelt haben und sehr konkrete Fragen zur Ausbildung haben.



„Schau rein, was für Dich drinsteckt!“ Berliner Schülerinnen und Schüler informieren sich über das Berufsbild MTRA am Unfallkrankenhaus Berlin.

Auch im Universitätsklinikum Münster fand neben Rundgängen durch die Abteilungen, Vorführungen und Präsentationen zum Berufsbild ein intensiver Austausch zwischen den Gästen und den MTRA-Schülern, Lehr- und Fachkräften statt. Ursula Saß, Lehr-MTRA der MTRA-Schule Münster und in diesem Jahr zum zweiten Mal bei den Aktionstagen dabei, resümiert: „Es war dieses Jahr einfach sehr viel lebhafter. Viele der Besucher waren sehr interessiert und hatten sehr konkrete Fragen im Gepäck.“

Die übrigen MTRA-Aktionstage fanden bundesweit noch an 8 weiteren Standorten statt. Sie gehen zurück auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Verbandes Technischer Assistentin-

nen und Assistenten in der Medizin e.V. (dvta), der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. (DRG) und der Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der DRG (VMTB).

Florian Schneider, Pressestelle DRG

Dritter RadiologieKongressRuhr

Jetzt schon vormerken: Freitag, 14. Oktober 2011 MTRA-Fortbildung auf dem 4. Radiologie KongressRuhr 2011



Das Team: Kongresspräsident Prof. Dr. Stefan Diederich, Marienhospital Düsseldorf, PD Dr. Andreas Meyer Falcke, Gesundheitscampus NRW, Bochums Stadtdirektor Paul Aschenbrenner, Prof. Dr. Lothar Heuser, Bochum, Kongresspräsident, Prof. Dr. Jörg Neuerburg, Duisburg, Kongresspräsident (v.l.n.r.).

Erfolg in 3. Auflage – nach 2008 und 2009 konnte der RadiologieKongressRuhr erneut zulegen. Knapp 1 000 Kongressgäste – Radiologen, MTRA, Industrievertreter – besuchten das Fortbildungsforum Rhein-Ruhr. Ein besonderes Highlight des Kongresses: Über 200 MTRA-Schülerinnen und Schüler sammelten am „Schülerdonnerstag“ erste Kongress-Erfahrungen.



Nachwuchsarbeit: MTRA-Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet kamen nach Bochum.

Florian Schneider, Pressestelle DRG